Menschen B1 Modul I

Prüfung Lektionen 3 und 4



Msc. Fabiola Arduz Laguna

I GRAMMATIK

1. Ergänzen Sie die Relativpronomen und Präpositionen.

Liebe Anja,
jetzt bin ich in die Wohnung gezogen, _____ ich dir erzählt habe und _____ sich so viele andere interessiert haben!
Es gibt große Fenster, *durch die* ich ins Grüne blicke. Im Hof ist ein wunderschöner Baum, _____ ich mich jeden Tag freue.
Es gibt einen Balkon, _____ ich frühstücken kann, und eine große Küche, _____ ich gern koche und esse. Gegenüber ist ein kleines Café, _____ es guten Kuchen gibt.
Die Nachbarn sind Leute, _____ ich gern unter einem Dach wohne. Es gibt sogar eine nette Nachbarin, _____ ich mir manchmal das Auto leihen darf.
Und das Beste: Gleich neben mir ist die Wohnung, _____ mein neuer Freund Max wohnt. ☺

2. Ergänzen Sie die Sätze mit trotzdem und obwohl.

a Ich erreiche Herrn Mart nicht, *obwohl ich mehrfach angerufen habe*.
(Ich habe schon mehrfach angerufen.)

b Das Fahrrad ist sehr teuer. _____.
(Sabine kauft das Fahrrad.)

c Sofia hat fünf Katzen, _____.
(Ihre Wohnung ist sehr klein.)

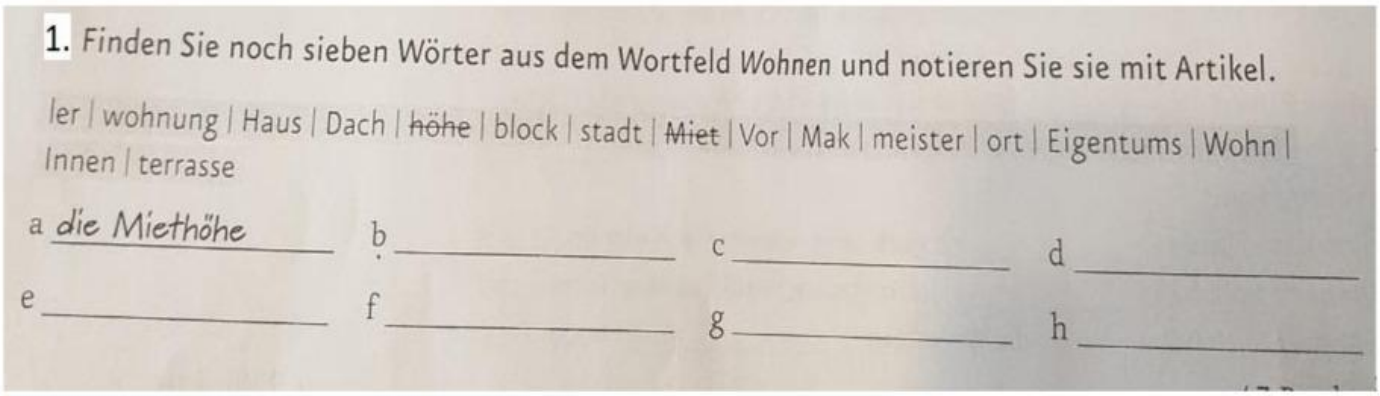
d Toms Auto ist schon zwölf Jahre alt. _____.
(Es fährt noch sehr gut.)

e Ich fahre nie mit der U-Bahn, _____.
(Das geht schneller.)

f _____, bin ich müde.
(Ich habe bis 11 Uhr geschlafen.)

LIVEWORKSHEETS

II WORTSCHATZ



1. Finden Sie noch sieben Wörter aus dem Wortfeld *Wohnen* und notieren Sie sie mit Artikel.

ler | wohnung | Haus | Dach | ~~höhe~~ | block | stadt | ~~Miet~~ | Vor | Mak | meister | ort | Eigentums | Wohn | Innen | terrasse

a die Miethöhe b _____ c _____ d _____

e _____ f _____ g _____ h _____

3. Ordnen Sie zu und schreiben sie den Artikel, wenn nötig, wie im Beispiel.

1. der Zugang
2. ___ Staatsangehörigkeit
3. ___ Gedächtnis
4. ___ Gegend
5. ___ Mangel an
6. ursprünglich
7. ___ Hausmeister
8. ausrichten
9. ___ Lage
10. ___ Behörde
11. auffordern
12. durchstellen
13. ___ Leistung
14. ___ Entwicklung
15. anspruchsvoll
16. ___ Grundstück
17. übernehmen
18. ___ Bevölkerung
19. ___ Begegnung
20. betreffen

___ A. la ubicación
___ B. exigente
___ C. dar un recado
___ D. el desarrollo
1 E. el acceso
___ F. el conserje
___ G. la región
___ H. afectar
___ I. el terreno
___ J. asumir, hacerse cargo
___ K. el rendimiento
___ L. la nacionalidad
___ M. el encuentro
___ N. la autoridad
___ O. la escasez, la falta de
___ P. originalmente
___ Q. pasar la llamada
___ R. exigir, solicitar
___ S. la memoria
___ T. la población

LIVEWORKSHEETS

III KOMMUNIKATION

1 Was passt? Verbinden Sie.

a	Jeder zweite Deutsche	20 %
b	Knapp ein Viertel von uns wohnt ...	23 %
c	Fast alle von uns haben ...	48 %
d	Rund die Hälfte aller Familien wünscht sich ...	50 %
e	Ein Fünftel träumt von ...	95 %
f	Drei Viertel haben ...	75 %

2. Ordnen Sie zu.

kenne ich niemanden | der Ordentlichste | ~~Kennt ihr~~ | sich keinen besseren | besonders wichtig ist für mich | Ich habe ihn vor

Kennt ihr Nico, meinen neuen Mitbewohner? _____ zwei Monaten auf einer Party kennengelernt. ... Ihr wisst ja, _____, dass die Wohnung gut aussieht. Und Nico ist einfach _____! Außerdem _____, der so viele Freunde hat wie er. Wir haben immer tausend Leute zu Besuch in der WG. Das ist spannend. Man kann _____ Mitbewohner wünschen.

LIVEWORKSHEETS

IV LESEN

Wohnen im Alter

1 a Lesen Sie den Text.

Die Alten-WG



Eine alte Villa in Göttingen, elf Frauen zwischen 65 und 91 Jahren und ein mutiges Projekt: die Alten-WG, in der die Frauen als Untermieterinnen für sich und alles andere selbst verantwortlich sind. Jede beginnt den Tag, wann sie möchte und wie sie möchte. Feste Zeiten gibt es nicht in dieser WG.

„Die WG ist wie ein lebendiges Wesen", sagen die Frauen. Sie verändert sich ständig. Als einzigen festen gemeinsamen Termin gibt es die wöchentliche Sitzung. Hier werden die Konflikte ausgetragen, die beim Zusammenleben entstehen, hier wird über neue Bewohner abgestimmt und hier werden auch die Regeln des gemeinsamen Lebens festgelegt – oder auch verändert. Jede Frau hat eine Aufgabe, so dass alle Verantwortung übernehmen. Eine ist für den Garten verantwortlich, eine für die WG-Kasse, aus der beispielsweise die gemeinsame Putzfrau bezahlt wird. Eine kümmert sich um die zwei kleinen Gästewohnungen, die an Verwandte vermietet werden. Eine ist für das Schließen von Fenstern und Türen zuständig. „Die kleinen Pflichten sind das Rückgrat der WG", sagt Waltraud Klar, und sie zwingen jede einzelne Bewohnerin, sich nicht hängen zu lassen. Je mehr wir zu tun haben, desto besser geht es uns, sowohl körperlich als auch seelisch.

Kontakte nach Sympathie

Die sozialen Kontakte entwickeln sich nach Sympathie, manche engen Freundschaften sind so entstanden. Daneben gibt es jedoch feste Verantwortlichkeiten, die so genannten „Patenschaften". Jede Bewohnerin hat die Patenschaft für eine oder zwei Mitbewohnerinnen übernommen, so dass die Menschen weiter in der WG bleiben können. Die „Patin" kümmert sich also im Krankheitsfall um ihr „Patenkind", holt den Arzt oder kauft ein.

Waltraud Klar ist 79, sie zog vor zwei Jahren in die WG und hat mit Freude das „Gartenamt" übernommen. Abends ist sie für das Schließen aller Türen und Fenster zuständig. „Mit 30 Jahren hätte ich nicht in einer WG wohnen können, das wäre für mich zu eng gewesen. Im Alter wollte ich nicht allein sein, aber mit meiner Tochter hätte ich nicht leben können, die wohnt 500 Kilometer von hier und ich wollte in der Gegend bleiben. Jetzt bin ich froh, andere Menschen in der Nähe zu haben."



Zurzeit ist ein Zimmer frei, es wird bald vom nächsten Senioren bezogen – einem Mann!

LIVEWORKSHEETS

1. Lesen Sie den Text, Teil 1. Korrigieren Sie die Sätze.

1. In einem alten Haus in Göttingen wohnen zehn Frauen. Sie leben in einer WG.
2. Das Haus gehört den Bewohnern.
3. Alle treffen sich jeden Tag zum Frühstück und dann werden die Aufgaben verteilt.
4. Einmal im Monat treffen sich alle zu einer Sitzung.
5. Hier diskutieren dann die Bewohnerinnen über Probleme, entscheiden, wen sie ins Haus aufnehmen wollen, und legen die Höhe der Miete fest.
6. Jede Bewohnerin hat eine Aufgabe, die sie gern macht, zum Beispiel den Garten pflegen, das Geld verwalten, oder den Keller auf- und zuschließen.
   Je mehr die Bewohnerinnen zu tun haben, desto besser geht es ihnen.

1. _____

2. _____

3. _____

4. _____

5. _____

6. _____

2. Lesen Sie den Text, Teil 2. Ergänzen Sie.

Bewohnerin • Patin • Freundschaften • 30 Jahren • Alten-WG • Alter

1. Es gibt viele _____ zwischen den Bewohnerinnen.
2. Jede _____ ist für eine andere Mitbewohnerin verantwortlich.
3. Die _____ sorgt für ihre Bewohnerin, wenn diese krank ist.
4. Frau Klar lebt seit 2 Jahren in der _____.
5. Mit _____ konnte sie sich nicht vorstellen, so zu wohnen.
6. Im _____ findet sie es toll, mit anderen Menschen zusammenzuleben.

LIVEWORKSHEETS

V HÖREN

1. Die Geschichte von Joachim und dem Zirkuswagen

Hören Sie und wählen Sie die passende Antwort aus.

	Richtig	Falsch
Als Herr Hauser Joachim kennenlernte, war er schon 70 Jahre alt.	○	○
Joachims Apartment sollte einen Balkon haben.	○	○
Herr Hauser hat lange nach einer Wohnung für Joachim gesucht.	○	○
Joachim studierte und kümmerte sich gleichzeitig um das Grundstück von seiner Vermieterin.	○	○
Als die Dame gestorben ist, hat Joachim das Haus und das Grundstück gekauft.	○	○
Der Zirkuswagen steht auch heute noch auf dem Grundstück.	○	○

LIVEWORKSHEETS

VI SCHRIFTLICHER AUSDRUCK

Machen Sie diese Aufgabe in einem anderen Dokument.

1 Schreiben Sie eine Reklamation.

Sie haben am 1.8. im Internet einen Fotoapparat bestellt und mit Ihrer Kreditkarte bezahlt. Der Fotoapparat ist nicht angekommen. Sie haben per E-Mail nachgefragt und keine Antwort erhalten. Heute ist der 25.8. Der Fotoapparat ist immer noch nicht da. Am 10.9. fahren Sie in Urlaub und brauchen den Apparat. Wenn die Firma nicht bis zum 5.9. liefert, möchten Sie Ihr Geld zurück.

a **Erklären Sie die Situation:** Was haben Sie bestellt? Ist es angekommen? Wie haben Sie / hat die Firma reagiert?
b **Schreiben Sie, was die Firma tun soll:** Apparat bis zum 5.9. schicken oder Geld zurück
c **Schreiben Sie, was Sie machen, wenn bis zum 5.9. nichts passiert:** im Internet auf der Kundenseite beschweren / Anwalt anrufen

LIVEWORKSHEETS